

Gewerkschaft und Kultur in
Marburg an der Lahn e.V. (Hrsg.)

Der erste Mai in Marburg seit 1890

Vorläufige Auskünfte über die
Geschichte der
Gewerkschaften in
unserer Region

Mit Beiträgen von Walter Bernsdorff,
Frank Düllmann,
Georg Fülberth
Christian Schweinfest
und Andreas Weik

INHALT

1.	Grußworte	7
1.1	Käte Dinnebier, Kreisvorsitzende des DGB	7
1.2	Helmut Farnung, IG Baus, Steine, Erden	8
1.3	Heinz Martens, IG Metall	9
1.4	Horst Lange/Wilhelm Rößner ÖTV	10
2.	Gründungsdaten der Einzelgewerkschaften	11
3.	Die Anfänge des ersten Mai	12
4.	Maifeiern in Marburg ab 1890	14
4.1	Die Maifeiern bis 1932	15
4.2	Die Zerschlagung der Gewerkschaften und der 1./2. Mai 1933	24
4.2.1.	Erste Maßnahmen der Reichsregierung zur Gleichschaltung der Freien Gewerkschaften und Widerstandsaktionen der Arbeiterbewegung und ihrer politischen Organisationen	24
4.2.2.	Der 1. Mai	30
4.2.3	Die Besetzung der Gewerkschaftshäuser - Die endgültige Zerschlagung der Freien Gewerkschaften	32
4.2.4	Berichte der Oberhessischen Zeitung aus Belterhausen	34
4.3.	Der 1. Mai nach 1945	35
4.4	Der erste Mai ab 1973	39
4.5.	Der erste Mai 1990. Eine Vorschau	42
5.	Metallarbeiter im Hinterland. Heinrich MUTH aus Buchenau. Ein Beispiel für viele?	43
6.	Arbeiter-Kulturvereine in der Region Biedenkopf-Marburg bis 1933	46
7.	Lohnbewegungen in unserer Region bis 1933. Eine erste Übersicht.	47
8.	Tarifverträge	57
9.	Gewerkschafter und Sozialdemokraten/innen in Marburg vor 1907	61
10.	Vorsitzende von Einzelgewerkschaften zwischen 1919 und 1933	66
11.	Die Gründung des ADGB in Biedenkopf 1945 und des FDGB in Marburg 1946	70
12.	Nachwort.- Dank an viele ältere Kolleginnen und Kollegen	72
13.	Anhang mit Dokumenten und Annoncen, Zeitungsberichten und Zahlen	73